

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 68. Ratssitzung vom 11. November 2015

1380. 2015/295 Weisung vom 09.09.2015 Finanzverwaltung, Zusatzkredite II. Serie 2015

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

- A. Für das Jahr 2015 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite II. Serie bewilligt:

Art	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
1. Zusatzkredite	7 080 200	162 000
2. Kreditübertragungen	+3 638 600 -3 638 600	-
Zusatzkredite brutto	7 080 200	162 000

- B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
- den Zusatzkrediten von	7 080 200	162 000
- den Kreditübertragungen von	+3 638 600	-
auf anderen Konten gegenüberstehen:		
- verursachte Minderaufwendungen bzw. Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-3 638 600	-
- Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	-2 370 200	-
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	4 710 000	162 000

2 / 16

Eintretensdebatte:

Namens der Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt die Präsidentin Rebekka Wyler (SP) die Weisung zu den Zusatzkrediten II. Serie 2015 vor.

Eintreten ist unbestritten.

Die RPK beantragt, die Zusatzkredite II. Serie 2015 des Stadtrats unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen (Anträge der RPK zu Dispositivpunkt A) zu genehmigen:

1.1 Dringliche Zusatzkredite

S. 2	10 1025 3092 0000	Behörden und Gesamtverwaltung Rechtskonsulent Personalwerbung		
1)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	8 000	Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	8 000		
	Begründung	Gesamtsaldo muss ausreichen.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

2.1 Ordentliche Zusatzkredite

S. 2	10 1060 3010 0850	Behörden und Gesamtverwaltung Gesamtverwaltung Abfindungen für unverschuldete Entlassungen		
2)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	768 000	Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser

3 / 16

				(Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	768 000		
	Begründung	Keine Abfindungen.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 40 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 3	10 1070 3189 0000	Behörden und Gesamtverwaltung Betreibungsämter Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		
3)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	15 000	Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	15 000		
	Begründung	Innerhalb des bestehenden Budgets ausgleichen.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 3	15 1530 3180 0000	Präsidialdepartement Bevölkerungsamt Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		
4)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	400 000	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

4 / 16

	Neu	0		Minderheit	Martin Bürlimann (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
				Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	400 000			
	Begründung	Innerhalb des bestehenden Budgets ausgleichen.			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 3	20 2000 563102	Finanzdepartement Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen			
5)	Anträge der RPK				
	Antrag Stadtrat	162 000		Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0		Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP)
				Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	162 000			
	Begründung	Schlussbericht liegt noch nicht vor.			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 3	20 2080 3120 0000	Finanzdepartement Organisation und Informatik Wasser, Energie und Heizmaterialien			
6)	Anträge der RPK				
	Antrag Stadtrat	450 000		Mehrheit	Felix Moser (Grüne), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu 1	100 000		Minderheit 1	Dr. Urs Egger (FDP), Referent

5 / 16

	Verbesserung 1	350 000		
	Begründung 1	Wäre planbar gewesen.		
	Neu 2 Verbesserung 2	0 450 000	Minderheit 2	Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürliemann (SVP)
	Begründung 2	Budget muss planbar sein.		
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für die Anträge der Mehrheit und Minderheit 1:

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(450 000)	81 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(100 000)	21 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(0)	<u>22 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit mit 81 Stimmen zugestimmt, womit das Quorum von 63 Stimmen für die gleichgeordneten Anträge und von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

S. 4	25 2520 3101 0000	Polizeidepartement Stadtpolizei Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		
7)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	55 000	Minderheit	Florian Utz (SP), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
	Neu	0	Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP)
			Enthaltung	Vizepräsident Walter Angst (AL)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	55 000		
	Begründung	Die Budgetvorgaben des Gemeinderats sind einzuhalten.		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements in Vertretung des Vorstehers des Polizeidepartements Stellung.

6 / 16

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 53 Stimmen zu.

S. 4	25 2550 3040 0000	Polizeidepartement Schutz und Rettung Personalversicherungsbeiträge		
8)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	375 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP)
	Neu	0	Minderheit	Martin Bürlimann (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	375 000		
	Begründung	Altersrücktritte müssen frühzeitig angegeben werden.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 42 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 4	40 4000 3040 0000	Hochbaudepartement Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung Personalversicherungsbeiträge		
9)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	89 900	Mehrheit	Andrea Nüssli (SP), Referentin; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP), Referent Minderheit
	Verbesserung	89 900		
	Begründung	Altersrücktritte müssen frühzeitig angegeben werden.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

7 / 16

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 44 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 5	40 4020 3040 0000	Hochbaudepartement Amt für Hochbauten Personalversicherungsbeiträge		
10)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	269 800		Mehrheit Andrea Nüssli (SP), Referentin; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0		Minderheit Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
				Abwesend Raphaël Tschanz (FDP), Referent Minderheit
	Verbesserung	269 800		
	Begründung	Altersrücktritte müssen frühzeitig angegeben werden.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 5	40 4040 3300 0000	Hochbaudepartement Immobilien Stadt Zürich Abschreibungen von Guthaben des FV		
11)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	15 000		Mehrheit Andrea Nüssli (SP), Referentin; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0		Minderheit Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
				Abwesend Raphaël Tschanz (FDP), Referent Minderheit
	Verbesserung	15 000		
	Begründung	Muss im Gesamtbudget aufgefangen werden.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 42 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 5	40 4040 3980 0665	Hochbaudepartement Immobilien Stadt Zürich Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen		
12)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	950 000		Mehrheit Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0		Minderheit Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP)
				Abwesend Raphaël Tschanz (FDP), Referent Mehrheit
	Verbesserung	950 000		
	Begründung	Zu teure interne Verrechnung.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 41 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 5	45 4540 3092 0000	Departement der Industriellen Betriebe Verkehrsbetriebe Personalwerbung		
13)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	50 000		Mehrheit Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0		Minderheit Martin Bürlimann (SVP), Referent; Roger Liebi (SVP)
				Abwesend Raphaël Tschanz (FDP), Referent Mehrheit
	Verbesserung	50 000		
	Begründung	Gesamtbudget für Personalwerbung muss ausreichen.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 40 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

9 / 16

S. 6	50 5026 3913 0000	Schul- und Sportdepartement Musikschule Konservatorium Zürich Vergütung an IMMO für Raumkosten		
14)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	450 200	Mehrheit	Andrea Nüssli (SP), Referentin; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	450 200		
	Begründung	Die Musikschule Konservatorium Zürich wird zum Cashburner.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 6	55 5515 3101 0000	Sozialdepartement Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		
15)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	45 000	Mehrheit	Felix Moser (Grüne), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Martin Bürlimann (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	45 000		
	Begründung	Die Druckkosten sind insgesamt zu hoch.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

10 / 16

S. 6	55 5530 3180 0000	Sozialdepartement Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		
16)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	590 000	Mehrheit	Felix Moser (Grüne), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Martin Bürlimann (SVP), Referent; Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	590 000		
	Begründung	Die Kosten der KESB sind insgesamt zu hoch.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 6	55 5530 3190 0000	Sozialdepartement Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Schadenersatzleistungen		
17)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	30 000	Mehrheit	Felix Moser (Grüne), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Martin Bürlimann (SVP), Referent; Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	30 000		
	Begründung	Die Kosten der KESB sind insgesamt zu hoch.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

11 / 16

S. 7	55 5530 3300 0000	Sozialdepartement Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Abschreibungen von Guthaben des FV		
18)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	200 000		Mehrheit Felix Moser (Grüne), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0		Minderheit Martin Bürlimann (SVP), Referent; Roger Liebi (SVP)
				Abwesend Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	200 000		
	Begründung	Die Kosten der KESB sind insgesamt zu hoch.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 22 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 7	55 5550 3190 0000	Sozialdepartement Soziale Dienste Schadenersatzleistungen		
19)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	125 000		Mehrheit Felix Moser (Grüne), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0		Minderheit Martin Bürlimann (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
				Abwesend Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	125 000		
	Begründung	Die Deckung von Vermögensschäden ist keine Staatsaufgabe.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 41 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

12 / 16

S. 7	55 5550 3660 0600	Sozialdepartement Soziale Dienste Beiträge für Betreuung von Kleinkindern		
20)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	1 500 000		Mehrheit Felix Moser (Grüne), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0		Minderheit Martin Bürlimann (SVP), Referent; Roger Liebi (SVP)
				Abwesend Raphaël Tschanz (FDP)
	Verbesserung	1 500 000		
	Begründung	Die gesamten Betreuungskosten sind zu hoch.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 22 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

S. 7	10 1070 von 3911 0000 nach 3101 0000	Behörden und Gesamtverwaltung Betreibungsämter Vergütung an SBMV für Material / Dienstleistungen Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		
21)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	50 000		Mehrheit Vizepräsident Walter Angst (AL), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0		Minderheit Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP)
				Abwesend Raphaël Tschanz (FDP)
	Begründung	Die Druckkosten sind insgesamt zu hoch.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 22 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 8	20	Finanzdepartement		
	2050	Human Resources Management		
	von			
	3092 0000			Personalwerbung
	3099 0000			Übriger Personalaufwand
	3100 0000			Büromaterial
	3101 0000			Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungs-
	3111 0000			kosten
	3113 0000			Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
	3130 0000			Anschaffungen IT-Anlagen Software
	3132 0000			Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmateria-
	3160 0000			lien
	3161 0000			IT-Verbrauchsmaterialien
	3170 0000			Miete und Pacht von Liegenschaften
	3180 0000			Mieten und Benutzungskosten
	3189 0000			Reise- und Spesenentschädigungen des Per-
	3199 0000			sonals
	nach			Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter
	3091 0000			Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter
				Übriger Sachaufwand
				Aus- und Weiterbildung des Personals
22)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	158 600	Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Begründung	Die neue Mittelverwendung entspricht in keiner Weise dem ursprünglichen Zweck.		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 30 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 8	30 3010 von 3650 4000 nach 3650 3000	Gesundheits- und Umweltdepartement Städtische Gesundheitsdienste Beiträge an private Unternehmungen für nicht- pflegerische Leistungen (Spitex) Beiträge an private Unternehmungen für Leis- tungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)		
23)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	3 300 000	Mehrheit	Felix Moser (Grüne), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP)
	Begründung	Die Spitexkosten in der Stadt Zürich steigen überproportional im Vergleich mit ande- ren Gemeinden.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 22 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 9	40 4020 von 3182 0000 nach 3180 0212	Hochbaudepartement Amt für Hochbauten Entschädigungen für Planungs- und Projektie- rungsarbeiten Dritter Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren		
24)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	100 000	Mehrheit	Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP)
			Abwesend	Raphaël Tschanz (FDP), Referent Mehrheit
	Begründung	Arbeiten und Projekte müssen im Rahmen des bisherigen Budgets erledigt werden.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

15 / 16

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivpunkte A–B

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivpunkten A–B.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivpunkte A–B.

Mehrheit: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
 Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP)
 Abwesend: Raphaël Tschanz (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

A. Für das Jahr 2015 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite II. Serie bewilligt:

Art	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
1. Zusatzkredite	7 025 200	162 000
2. Kreditübertragungen	+3 638 600 –3 638 600	–
Zusatzkredite brutto	7 025 200	162 000

B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
– den Zusatzkrediten von	7 025 200	162 000

16 / 16

– den Kreditübertragungen von	+3 638 600	–
auf anderen Konten gegenüberstehen:		
– verursachte Minderaufwendungen bzw. Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–3 638 600	–
– Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	–2 370 200	–
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	4 655 000	162 000

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 18. November 2015 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat